**Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit**

Habt Ihr in Eurem Jungscharteam schon eine verantwortliche Person für die Öffentlichkeitsarbeit? Am besten ihr definiert zu Beginn des Arbeitsjahres, wer die Öffentlichkeitsarbeit für das ganze Jahr oder für welche Aktionen übernimmt. Somit wird dieser wichtige Bereich nicht vergessen und die Aufgaben sind gut verteilt.

**Bezieht die Kinder mit ein!**

Die Jungschar ist eine Kinderorganisation. Was liegt also näher, als auch bei der Öffentlichkeitsarbeit die Kinder einzubeziehen. Das kann auch für die Kinder eine gute Sache sein. Allerdings ist es immer wichtig zu überprüfen, ob die Kinder nur als „netter Aufputz“ dienen z.B. indem sie für ein nettes Foto mit Politikerinnen und Politikern herhalten und sonst keine Funktion haben.   
Folgendes gilt es zu beachten:

* Die beteiligten Kinder wissen worum es bei der Aktion geht, was ihre Rolle ist und wie die Aktion abläuft.
* Die Kinder sind auch über zu erwartende Probleme, Gegenreaktionen,… informiert und haben sich damit auseinandergesetzt.
* Die Kinder haben eine aktive Rolle bei der Aktion, d.h. z.B. stellen sie Fragen, stellen das Projekt vor,… Dabei ist auch darauf zu achten, dass die Kinder nicht überfordert werden.

Wenn ihr das berücksichtigt, dann werden die Kinder nicht zu Statistinnen und Statisten in eurer Öffentlichkeitsarbeit, sondern können einen wichtigen Teil dazu beitragen.

Christina Schneider

[aus dem context "Öffentlichkeitsarbeit"]

**Kinderreporterinnen und Kinderreporter**

Um nicht immer nur aus eurer Sicht von Aktionen zu berichten, könnt ihr auch Kinder fragen, ob sie einen Bericht, über das was sie erlebt haben, schreiben möchten. Ihr könnt den Kindern auch eine Zeit lang die Kamera übergeben und sie selbst die Fotos knipsen lassen. Bei größeren Aktionen oder beim Sommerlager ist es auch eine gute Idee, wenn Kinder sich gegen interviewen oder auch filmen. Ihr könnt die Zitate in eure Berichte einbauen, eine Zeitung gestalten oder eine Tagesschau nachspielen und somit zum Beispiel der Gemeinde oder den Eltern erzählen, was alles passiert ist.